

eDidaktische Konzepte zur Unterstützung des Lernens von Studierenden

an der Katholischen Hochschule NRW



Inhalt

- Wieso Lernvideos?
- Einsatzmöglichkeiten von Lernvideos
- Formen von Lernvideos
- Konzepte & Praxisbeispiele
- Evaluation durch Studierende

Wieso Lernvideos?

- Auslagerung von repetitiven Inhalten in das Selbststudium
- Autonomes lernen im eigenen Tempo
- Aktives Lernen durch Interaktive Videos
- Anlehnung an die Lebenswelt der Studenten (Youtube Tutorials etc.)

Einsatzmöglichkeiten von Lernvideos

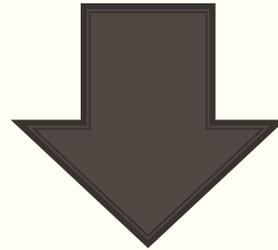


Einsatzmöglichkeiten von Lernvideos

- Prä-Veranstaltung: Zur Vorbereitung von Inhalten für eine Sitzung
 - Bspw. Theoretische Grundlagen
 - Fallvignetten
 - Einführung in eine Veranstaltung
 - ...
- Peri-Veranstaltung: Zur Verwendung während einer Sitzung
 - Bspw. Gemeinsame Analyse eines Lernvideos
 - Auflösungen von Fallvignetten
 - ...
- Post-Veranstaltung: Zur Verwendung nach einer Sitzung
 - Zur Vertiefung von Inhalten
 - Zur weiteren Bearbeitung/Nachbearbeitung von Inhalten
 - Zum Auffrischen von Inhalten
 - ...

Einsatzmöglichkeiten von Lernvideos

- Lernvideos lassen sich in mehreren Bereichen verwenden
 - Bspw. können Studierende Lernvideos zuhause, oder gemeinsam in einer Sitzung analysieren
 - Theoretische Grundlagen können zur Vorbereitung, aber auch als Auffrischung von Wissen zur Nachbearbeitung verwendet werden



**Flexibles
Baukastensystem**

Formen von Lernvideos

- Erklärvideos (Animiert/Screencasts/Real)
- Video-Nuggets
- Dokumentarfilm/Interviews
- Kurzfilme (Lebensweltvideos/Geschichten)

Konzepte & Praxisbeispiele (Kurzfilme; Lebensweltvideos/Geschichten)

- https://youtu.be/khjOEw38_NQ
 - Motivational Interviewing Prof. Dr. Jungbauer; (Bernd Winkler)
- https://ilias.katho-nrw.de/ilias.php?ref_id=143777&cmdClass=ilrepositorygui&cmdNode=tj&baseClass=ilrepositorygui
 - Storyline E-Learning Modul

Ablauf der Erstellung von Lernvideos

1. Ideenfindung mit Dozenten, erstes Sondierungsgespräch

- Was sollen die Studenten aus den Lernvideos mitnehmen?
- Welche genauen Inhalte sollen die Videos beinhalten?
- Wie können wir die Studenten aktiv einbinden?
- Welche Form von Lernvideos sollen erstellt werden?
 - Prä-Veranstaltung (Zur Vorbereitung)
 - Peri-Veranstaltung (Zur Verwendung während einer Sitzung)
 - Post-Veranstaltung (Zur Vertiefung und/oder Nachbereitung)

2. Ideenausarbeitung und Konzeptionierung

- Erstellung eines Konzeptes durch Lehrenden, oder Mitarbeiter
 - Beinhaltet eine Beschreibung der unter 1 genannten Informationen
 - Ressourcen/Kosten

Ablauf der Erstellung von Lernvideos

3. Erstellung der Lernvideos

- Erstellung von Drehbuch und Storyboard
 - Drehbuch: Ausgearbeitete Inhalte im Fließtext, evtl. mit Sprecher
 - Storyboard: Kreative Umsetzung des Drehbuches
 - Wie genau sollen die Inhalte gezeigt/präsentiert/dargestellt werden?
 - Wo genau wird der Sprecher genutzt und wie muss er den Text sprechen?
- Erstellung der Videos
 - Hängt von der Form des Videos ab

Ablauf der Erstellung von Lernvideos

Bernd Winkler
von
Marvin Hackfort

Marvin Hackfort
Projektmitarbeiter Blended
Learning

Katholische Hochschule NRW
Wörthstr. 10
D-50668 Köln

EXT. KINO

Bernd Winkler geht mit seiner Frau ins Kino.

BERND OFF
Ich heiße Bernd Winkler, bin 49
Jahre alt und unterrichte Deutsch
und Geschichte an einer
Gesamtschule in Aachen.

INT. KINO

Im inneren des Kinos kaufen Sie an der Kasse ein Kinoticket
und besorgen sich anschließend Popcorn, Bernd kauft sich
zusätzlich zwei Bier, seine Frau eine Cola. Sie nehmen
beides mit in den Vorführsaal.

Im Saal des Kinos sieht man die beiden nebeneinander sitzen.
Es wird deutlich, dass Sie eine gute Beziehung haben und das
Bernd seine Biere genießt.

BERND OFF
Auch aufgrund meiner Lehrtätigkeit
interessiere ich mich sehr für das
Thema Kultur, weshalb ich häufig
ins Theater, auf Konzerte, oder ins
Kino gehe.

INT. WEINKELLER/WEINGESCHÄFT

Bernd läuft an den Weinen vorbei und schaut sich suchend um.
Anschließend nimmt er eine Flasche Wein aus dem Regal,
schaut kurzzeitig auf das Etikett und freut sich.

BERND OFF
Ich trinke sehr gerne Wein und bin
recht stolz auf meinen Weinkeller,
in dessen Aufbau ich viel Zeit
investiert habe. Ich und meine Frau
trinken gerne mal das ein oder
andere Gläschen am Abend.

INT. WOHNUNG BERND, ESSZIMMER

Bernds Frau sitzt an einem romantisch eingedeckten Tisch,
während Bernd mit der Flasche Wein in das Zimmer kommt und
sich mit ihr an den Tisch setzt. Beide essen genüsslich,
Bernd trinkt durchgehend Wein. Bernd trinkt insgesamt zwei
Flaschen Wein alleine Seine Frau trinkt nur Wasser. Nach
einem harten Schnitt, sieht man, dass beide aufgeessen

CONTINUED:

2.

haben und Bernd sich noch einen letzten Absacker genehmigt.
(evtl. Bernd will Frau nachschenken, sie hält Hand über
Glas.)

(Zeitraffer, bzw
Cut/Überblendung zu späterer
Stunde, oder es stehen nach
Schnitt mehrere leere Flaschen
vor Bernd. Deutlich werden
muss hier auf jeden Fall, dass
nur Bernd sehr viel trinkt!)

BERND OFF
Meine Frau meint, ich trinke
eventuell etwas zu viel, aber das
finde ich nicht. Wenn ich trinke,
dann in Maßen.

INT. WOHNUNG BERND, SCHLAFZIMMER

Bernd wacht morgens auf, ihm scheint es allerdings nicht
sehr gut zu gehen. Er schaut kurz auf die
Kopfschmerztabletten und ein Glas Wasser neben seinem Bett,
welches scheinbar seine Frau dort hinterlassen hat. Die
Tabletten liegen auf einer Notiz seiner Frau. Er nimmt die
Tabletten, und trinkt dazu das Glas Wasser mit einem
schmerzenden Gesicht (Diskrepanz zwischen Bild und
gesprochenem Text)

BERND OFF
Ein wenig Kopfschmerzen am morgen
nach einem genüsslichen Wein am
abend zuvor, verfliegen ja auch
recht schnell.

INT. ARZTPRAXIS

Bernd sitzt seinem Hausarzt gegenüber, welcher nach einer
Behandlung beunruhigende Auffälligkeiten an der Gesundheit
von Bernd feststellen musste. Der Arzt erklärt ihm, welche
Folgen sein weiterer Konsum haben kann.

Neben des Gespräches sieht man vor allem Bernd's Mimik, die
von Abneigung hin zu Nachdenklichkeit wechselt.

ARZT
Bei ihren Blutwerten mache ich mir
ernsthafte Sorgen, da brauchen wir
auch nicht lange um den heißen Brei
zu reden. Bei Ihnen ist es sogar
schon so weit, dass ich ihnen eine
Fettleber diagnostizieren muss.

(CONTINUED)

Ablauf der Erstellung von Lernvideos

Shotlist Bernd Winkler

Location	lfd. Nr	Einstellung	Location speziell	spezieller Inhalt	Anmerkungen	Länge (in Sekunden)
Cineplex, Borngasse 30, 52064 Aachen	1	Totale, Sliderfahrt auf dem Boden / Aufsicht	Ext. Kino	Bernd und seine Frau gehen auf das Kino zu.	SLIDER, oder Kran?	8
	2	Nahaufnahme Geld & Tickets	Int. Kino	Bernd und seine Frau erhalten an der Kinokasse ein Ticket und begeben sich in das Foyer zum Essensstand		4
	3	Halbtotale von hinten		Bernd und Frau kommen an den Essensstand und Bernd's Frau bestellt großes Popcorn und eine Cola.		3
	4	Halbtotale hinter Kassierer		Bernd zeigt auf ein Bier das auf der Theke steht und bestellt 2 davon. Die Thekenkraft reicht das Popcorn und die Getränke herüber		5
	5	Nahaufnahme von Bernd's Hand die auf Bier zeigt				2
	6	Großaufnahme der beiden in ihrem Sessel, Sliderfahrt auf die beiden zu	Int. Kinosaal	Bernd und seine Frau schauen aufgeregt in Richtung der Leinwand. Das Popcorn steht zwischen ihnen. Beide bedienen sich, Bernd hat eine leere Flasche Bier vor sich stehen, die andere hat er in der Hand	Es läuft kein Film! Hier muss mit Licht getrickst werden. SLIDER	8
	7	Großaufnahme Bernd		Bernd trinkt Bier		2
Weinkeller	8	HT Sliderfahrt an Weinflaschen vorbei,	Weinkeller, vor Regal	Bernd's Hand kommt ins Bild und nimmt eine Flasche aus dem Regal		5
	9	Großaufnahme Bernd und Wein		Bernd schaut sich die Weinflasche kurz kennerhaft an, freut sich und geht dann aus dem Bild		4
	10	Totale bis HT	Int. Wohnung Bernd, Esszimmer	Bernd's Frau sitzt an einem romantisch eingedecktem Tisch. Mehrere Schalen mit Essen stehen dort, ein Weinglas ebenso wie eine romantische Kerze. Bernd kommt von links ins Bild, setzt sich mit an den Tisch und öffnet die mitgebrachte Flasche Wein. Er will seiner Frau etwas einschenken, sie verneint mit ihrer Hand gestikulativ	Totale mit sehr langsamer Sliderfahrt ins Bild. Bernd kommt von links ins Bild. Sliderfahrt ganz durch machen, um später denselben Punkt für die Blende zu haben!	8
	11	Halbnah		Er will seiner Frau etwas einschenken, sie verneint mit ihrer Hand gestikulativ		4

Storyline

The screenshot displays the Articulate Storyline software interface. The title bar reads "Motivational Interviewing2018_revisiunjungbauer.story - Articulate Storyline". The menu bar includes: DATEI, STARTSEITE, EINFÜGEN, FOLIEN, DESIGN, ÜBERGÄNGE, ANIMATIONEN, ANSICHT, HILFE. The toolbar contains icons for: Einfügen, Ausschneiden, Kopieren, Zwischenablage, Neue Szene, Start-Szenen, Fragenbanken-Szenen, Layout anwenden, Zurücksetzen, Folie, Duplizieren, Bildschirm aufnehmen, Player, Vorschau, Veröffentlichen, and Veröffentlichen.

The storyboard area shows a flowchart starting with "1 Start" leading to "1.1 Menü". From "1.1 Menü", the flow branches into several paths:

- Path 1: "1.1 Menü" → "6.1 Auswahl" → "6.2 Fallanal..." → "6.8 Erklärvi..."
- Path 2: "1.1 Menü" → "5.1 Beratun..." → "5.7 Beratun..." → "5.4 Beratun..." → "5.2 BerndB..." → "5.3 DanielB..."
- Path 3: "1.1 Menü" → "4.1 Lernkon..." → "4.2 Aus Fra..." → "4.3 Ergebni..."
- Path 4: "1.1 Menü" → "2.1 Einführ..."
- Path 5: "1.1 Menü" → "3.1 Fallport..." → "3.2 Einführ..." → "3.3 Einführ..." → "3.5 Berndin..."

The right-hand sidebar contains the following sections:

- Trigger:** Includes icons for adding triggers and a list of triggers:
 - 1.1 einführung:** Wechseln zu 2.1 EinführungVideo Wenn der Benutzer klickt
 - fallportraits:** Wechseln zu 3.1 Fallportraits Wenn der Benutzer klickt
 - Beratungsgespräche:** Wechseln zu 5.1 Beratungsgespräche Wenn der Benutzer klickt
 - FallanalyseundERklärvideos:** Wechseln zu 6.1 Auswahl Wenn der Benutzer klickt
 - Lernkontrolltests:** Wechseln zu 4.1 Lernkontrolltest Wenn der Benutzer klickt
- Folieneigenschaften:** Includes settings for "Eigenschaften für „1.1 Menü“":
 - Folienschritte: Durch Benutzer
 - Bei erneutem Aufrufen: Automatisch entscheiden
- Foliennavigation und Gesten:** Includes checkboxes for navigation actions:
 - Schaltflächen: Zurück, Weiter, Abschicken
 - Wischen: Zurück, Weiter
- Player-Funktionen:** Includes a dropdown for "Player-Standardeinstellungen".

The bottom status bar shows "Folie 1 von 1", "Chalkboard", and a zoom level of 70%.

Behind the Scenes



Behind the Scenes



Behind the Scenes



Behind the Scenes



Behind the Scenes



Behind the Scenes



Behind the Scenes



Evaluation durch Studierende

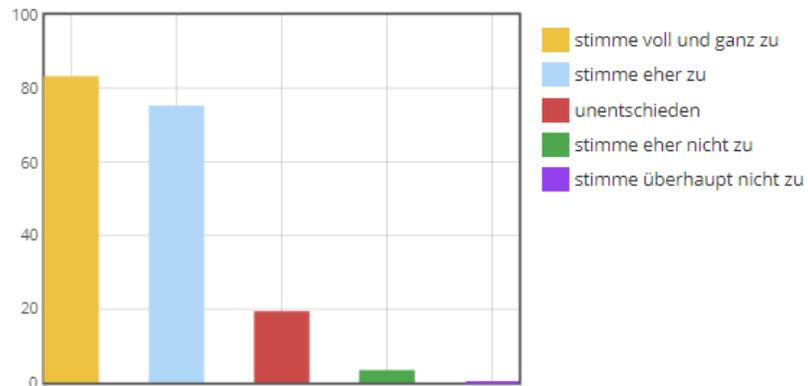
Frage 1

Die Materialien und Internet-Links auf ILIAS zur Vertiefung der behandelten Lehrinhalte empfand ich als sinnvolle Ergänzung.

Single Choice Frage

Beantwortet	180
Übersprungen	4
Häufigste Auswahl	stimme voll und ganz zu [1]
Anzahl der Auswahlen	83
Median	stimme eher zu [2]

	Anzahl der Auswahlen	Anteil an den insgesamt ausgewählten Antwortoptionen
stimme voll und ganz zu	83	46,11%
stimme eher zu	75	41,67%
unentschieden	19	10,56%
stimme eher nicht zu	3	1,67%
stimme überhaupt nicht zu	0	0%



Evaluation durch Studierende

Frage 6

Alles in allem finde ich, dass die Vorlesung "Entwicklungspsychologie" durch das begleitende Lernangebot auf ILIAS deutlich an Qualität gewinnt.

Single Choice Frage

Beantwortet	179
Übersprungen	5
Häufigste Auswahl	stimme voll und ganz zu [1]
Anzahl der Auswahlen	77
Median	stimme eher zu [2]

	Anzahl der Auswahlen	Anteil an den insgesamt ausgewählten Antwortoptionen
stimme voll und ganz zu	77	43.02%
stimme eher zu	72	40.22%
unentschieden	21	11.73%
stimme eher nicht zu	6	3.35%
stimme überhaupt nicht zu	3	1.68%

